



KLEINER

Zugestellt durch Post.at
AUSGABE 3/2014
DAS GEMEINDEMAGAZIN DER GRÜNEN



GRÜNER KAKTUS



GRATIS EIS

FÜR REGAU!

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2014

14 - 17 UHR, ROUTE: RUTZENMOOS - KIRCHBERG - NEUDORF -
UNTERKRIECH - PÜRSTLING

**EISRADTOUR DER GRÜNEN REGAU MIT
LANDTAGSABGEORNETEM GOTTFRIED HIRZ**

Genauere Informationen auf Seite 2. Entfällt bei Regen. Info unter Grüne Regau auf Facebook.

LIEBE REGAUERINNEN, LIEBE REGAUER!

Mit zwei Veranstaltungen möchten wir mit Ihnen die Ferien- bzw. Urlaubszeit ausklingen lassen. Diese sollen auch wieder die Möglichkeit bieten, uns mitteilen zu können, was Ihnen am Herzen liegt und darüber mit uns zu diskutieren.

Wir starten am Samstag, 6. September in der Lixlau mit einem Familienfest unter dem Titel „Möchtegern-Spielplatz-Fest“. Wir wollen dabei mit Ihnen über die Frage sprechen: Braucht die Lixlau einen öffentlichen Spielplatz bzw. was braucht diese Ortschaft, die sich bereits jetzt durch einen starken Zuzug auszeichnet?

Und in der Woche darauf, am Samstag, 13. September, findet die fast schon Tradition gewordene Eisradtour statt. Hier gibt's wieder gratis Bio-Bauernhof-Eis nicht nur für Kinder! Nachdem wir letztes Jahr im Norden von Regau unterwegs waren, ist heuer der Süden an der Reihe. Genaueres lesen Sie auf der Titelseite und in der nebenstehenden Information.

Ich freue mich, wenn Sie diese Einladungen annehmen bzw. auf interessante Gespräche.

Ihr Gerhard Feichtinger

→ E-Mail:

gerhard.feichtinger@gruene.at

Impressum: M. H. V.: Die Grünen Regau, Regau 26, 4844 Regau; Aufgabe- & Verlagspostamt: 4844 Regau; Auflage: 2500 Stk.; Fotos: bilderbox.at, Die Grünen, Privat; Layout: cxg; Druck: VöcklaDruck; Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier!

EISRADTOUR

2014

Unsere diesjährige Eisradtour führt uns zu den Bewohnerinnen und Bewohnern im Süden des Gemeindegebietes von Regau.

Wir starten am Spielplatz in Rützenmoos um 14 h, fahren nach Kirchberg, ca. 14.45 h, weiter nach Reith - Mairhof, Hinterbuch/ Oberkriech, ca. 15.10 h.

In Neudorf werden wir um ca. 15.45 h Station machen. Dann geht's weiter nach Unterkriech, ca. 16.00 h, Weiding, ca. 16.20 h und zum Abschluss besuchen wir Pürstling, ca. 16.45 h.

Wie immer gibt's fein schmeckendes Bauernhofeis in unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen zu genießen. Die angegebenen Zeiten können je nach Andrang am Straßenrand variieren. Sie können uns auch gerne (ein Stück) mit dem Fahrrad begleiten. Wir freuen uns auf viele Kontakte! Kinder: bringt auch eure Eltern und Großeltern mit. Die Eisradtour findet nur bei Schönwetter statt!



Das war der Grüne Beitrag zum Ferienprogramm der Gemeinde:

BACHWANDERUNG

2014



Ein sinnvoll genutzter Nachmittag mit Spiel, Kreativität, Gemeinschaft und Naturerfahrung.



Foto: Julia Granofogner aus „Besser Essen“, Styria Verlag, 2014

REZEPT:
UNSER SAIBLING

Zubereitung:

Zuerst die Soße vorbereiten: Eine weiße Zwiebel fein hacken und mit etwas Weißweinessig aufkochen. Mit Zitronensaft, weißem Pfeffer und Salz abschmecken, den Fischfond und die Butter einrühren. Die Saiblingsfilets in Olivenöl langsam herausbraten, auf die Soße legen und mit einigen frischen Erdäpfeln und Vogerlsalat servieren.

Zutaten für 4 Personen:

1 weiße Zwiebel / 1 Schuss Weißweinessig / Zitronensaft / weißer Pfeffer / Salz / ¼ l Fischfond / 80 g Butter / 4 Saiblingsfilets à 140–150 g / Olivenöl / ½ kg kleine junge Erdäpfel / Vogerlsalat

GUT ZU WISSEN:

Schön ist es, diesen wundervollen Fisch direkt am Markt zu kaufen. Das Schönste aber ist, einen Saibling in einem sauberen Bach selbst zu fangen. Manchmal versuche ich mich im Fliegenfischen, meist mit großer Begeisterung, aber wenig konkretem Erfolg. Allerdings ist alleine der Versuch ein Geschenk: stundenlang die Ökologie des Wassers kennenzulernen, zu wissen, welche Insekten hier zu Hause sind, einen fairen Wettbewerb mit dem Fisch zu führen. Gelingt doch ein Fang, dann bereite ich ihn mit besonderem Respekt zu.

■ **Rudi Ansober**, in seinem neuen Buch „Besser Essen“, erschienen 2014 im Styria Verlag
Bestellung: → www.ansober.at

WIR SCHÜTZEN SAUBERES WASSER!

Wasser ist überlebenswichtig und für uns Menschen Lebensmittel Nummer 1 – deshalb braucht es einen vorsichtigen Umgang mit diesem wertvollen Gut.

Die Grünen setzen wichtige Schritte, um unseren Wasserschatz auch für die nächsten Generationen zu erhalten. Oberösterreich ist ein Land, das aufgrund seiner natürlichen Voraussetzungen über einen reichen Grundwasserschatz verfügt. Damit unser Wasser sauber bleibt, ist konsequente Vorsorge notwendig. Im Mittelpunkt steht dabei der umfassende Schutz vor Pestiziden und Schadstoffen durch eine Intensivierung der Grundwasserkontrolle, Einschränkungen und Verbote für bestimmte Mittel in der Landwirtschaft (z.B. für Bentazon), verstärkte Beratungen der Bäuerinnen und Bauern (Boden.Wasser.Schutz.Beratung), ein neues Agrar-Umwelt-Förderprogramm ÖPUL mit einem Fokus auf wasserschonende Landwirtschaft sowie der Ausbau von Schon- und Schutzgebieten aufgrund eines ständigen Restrisikos für Verunreinigungen seitens Gewerbe und Industrie.

Wir Grüne sind klar gegen Liberalisierungsschritte bei der Wasserversorgung

Regelmäßig wird über einen drohenden Ausverkauf unseres Wassers diskutiert. Zuletzt nach dem Vorstoß der EU-Kommission im Jahr 2013 und im Zuge der EU-Wahl 2014. Klar ist: Oberösterreichs Wasserschatz ist unangreifbar. Trotzdem stemmen sich die Grünen europaweit gegen jeden Versuch, hier Türen für Privatisierungen zu öffnen. Denn Wasser darf nicht Spielball von Geschäftemachern werden. Die Grünen sagen:

- Wasser ist ein Menschenrecht und keine Ware für Konzerne! Wasser muss für alle zugänglich und leistbar sein.



Foto: benicce/photocase.de

- Eine Privatisierung verteuert das Trinkwasser. Erfahrungen in Großbritannien, Portugal und Frankreich belegen, dass infolge des Profitmaximierungstrebens von Großkonzernen die Wasserpreise steigen, während die Versorgungsqualität sinkt.
- Trinkwasser ist ein lokales Gut. Wie dieses öffentliche Gut am besten bereitgestellt wird, muss vor Ort und nach Maßgabe des Gemeinwohls entschieden werden.

Zur Absicherung unserer hohen Qualitätsstandards setzen wir auf eine kleinstrukturierte Wasserversorgung. 1.700 Wassergenossenschaften mit 15.000 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und viele Gemeindeversorgungsprojekte in Oberösterreich sorgen für eine dezentrale Struktur, die unser Wasser unangreifbar für Geschäftemacherei macht und stabile Preise sichert.

■ Maria Wageneder



„MÖCHTEGERN- SPIELPLATZ-FEST“

Samstag, 6. September 2014, 14.00 bis 17.00 Uhr
am Platz hinter Fa. Pointhuber, Oberregauerstraße 25

BRAUCHT DIE LIXLAU EINEN SPIELPLATZ?

Der Ortsteil Lixlau erfreut sich großer Beliebtheit als neues Zuhause für junge Familien. Daher gibt es hier auch viele sehr junge GemeindegängerInnen, aber keinen öffentlichen Spielplatz zum gemeinsam Spielen, Treffen, etc.

Wir Grünen meinen das sollte sich ändern – diskutiert mit uns ob die Lixlau einen Kinderspielplatz braucht. Kommt am 6. September mit euren Kindern zu unserem „MöchteGernSpielplatz-Fest“.

Es erwarten euch:

- Kleine Spielgeräte
- Tischtennis

- Gokarts
- Kinderschminken
- Lustige Spiele für kleine und größere Kinder
- Getränke, Kaffee, Kuchen

Das Fest findet nur bei Schönwetter statt.

GRÜNSCHNABEL

DAS INFOPORTAL FÜR ELTERN

www.gruenschnabel.at bietet eine Reihe von Informationen für Eltern in Oberösterreich über zentrale Themen:

- Kinderwunsch & Geburt
- Gesundheit
- Beruf und Familie
- Schule & Ausbildung

- Konflikte & Krisen
- Nachhaltig leben
- Freizeit & Urlaub

Auch Angebote zur Freizeitgestaltung finden Sie auf unserer Homepage: Ferienveranstaltungen für Kinder, Familienurlaub oder Exkursionen wie die Kräuterwanderung

„Wir essen Stadtnatur“, Baby- oder Familienkino (in Linz).

INTERESSE?

Am besten gleich für den Newsletter (info@gruenschnabel.at) anmelden. Dann flattern alle Neuigkeiten übers Internet ins Haus.